
[zurück zur Hauptseite](#)

Neue Wege der Therapie: Otitis externa/interna bei Hund und Katze

Über den Tellerrand schauen lohnt sich. Ende 2012 haben wir damit begonnen, in Wasser gelöstes Chlordioxid bei Entzündungen des Gehörganges der Hunde und Katzen anzuwenden.

Zugegeben: Chlordioxid als Gas gehört zu den sehr gefährlichen Substanzen - aber in kaltem Wasser gelöst ist es ungefährlich und eine Art Wundermittel: es oxidiert unmittelbar nach Anwendung alle Mikroorganismen und auch Parasiten im Gehörgang. Eine Gewebsschädigung konnte zu keiner Zeit beobachtet werden. Bei bereits zerstörtem Trommelfell werden auch Entzündungen in der Bulla (Innenohr) beseitigt.

Komisch eigentlich. Seit Jahrzehnten wendeten wir bei Ohrentzündungen alle möglichen Antibiotika mit Kortisonen und ohne an – oft nur mit einer gewissen Besserung. Wahnsinnskosten. Und nun das: Die Herstellung von Chlordioxid ist einfach und in kaltem Wasser (Kühlschrank) wirkt es etwa eine Woche. Kosten? Etwas mehr als das Dreckige unterm Fingernagel – fast nix. Eine Flasche Chlordioxid 60 ml kostet 4,50 Euro.

Ich frage mich mal wieder, warum Derartiges nicht längst in das „Bildungsprogramm“ der Tierärztlichen Bildungsstätten aufgenommen wurde. Ist die Ignoranz der verantwortlichen Professoren wirklich so groß, dass es schon zum Lachen ist? Oder ist es der Druck der Pharmaindustrie auf das tierärztliche Bildungssystem?

Beides ist wohl richtig und es gilt den Mainstream zu verändern, der Tiermedizin teuer und oft erfolglos macht.

Fragen Sie ihren Tierarzt, ob er Chlordioxid herstellen kann. Die „Bauanleitung“ ist in der Datei >Chlordioxid in der Veterinärmedizin in www.kritische-tiermedizin.de nachzulesen.

Schöne Grüße aus Hamburg-Rahlstedt

Dirk Schrader

Tierärztliches Institut für angewandte Kleintiermedizin

Tierärztliche Gemeinschaft für ambulante und klinische Therapien

Dirk Schrader | dr. Steven-F. Schrader | dr. Ifat Meshulam | Rudolf-Philipp Schrader

-Tierärzte-

www.tieraerzte-hamburg.com

[zurück zur Hauptseite](#)
